

MURGENLÄNDISCHES  
VOLKSGEDÄCHNISS  
1951 99

## Lied:

Habe oft in manchen trüben  
Stunden durchkostet all die  
Leile Noth und Fein doch habe  
ich nicht muthig sein  
gefunden den stets in unglück  
soll man standhaft sein des leben  
schame habe ich ertragen mit allen

Kummer Noth vereint, ich blieb  
stets fest nie hörte ich nicht  
man nicht klagen doch ich  
blieb fest hat nie geweint:

Ein junges Weib hat ich mir  
auserkoren sie war mein Glück  
sie war meine Seligkeit auf ihre  
Treu habe ich geschworen trotz-  
dem betrug sie mich, und meine  
besten Freund, trotzdem sie alles  
selbst die Ehr mir raubte blieb  
ich stets fest habe nie geweint:

Nur einmahl wars in meinem  
ganzen leben da wars mit mir  
und meiner fassung aus doch  
stehete ich daran mit beben alle  
man mein Mutterl dring zum  
Grab hinaus als man sie senkt  
in die kühle Erde da wars

Leut mir auch nicht gut  
~~geweint~~ geweint den Augen  
blick ich nie vergessen werde  
da hab ich ~~tötelich~~ bitter-  
lich geweint

Ernst Laschauer  
30. 10. 37.

BURGENLÄNDISCHE  
VOLKSLEHRGANG  
195

ebg lcs  
1